

Aus dem Gemeindehaus Celerina/Schlarigna

gr/An seinen Sitzungen in den Monaten November und Dezember 2020 behandelte der Gemeindevorstand folgende Traktanden:

Bauwesen

Engadin St.Moritz Mountains AG hat ein Gesuch gestellt die lokale Materialentnahme, welche beim Bau des Naturspeichersees Lej Alv genutzt wurde, wieder zu aktivieren. Dieses Material eignet sich sehr gut für den Unterhalt der Wege und allfällige weitere Bauvorhaben vor Ort. Das Baugesuch wurde im BAB-Verfahren vom Kanton und von der Gemeinde gutgeheissen.

Die Union Pros d'Isas hat ein Baugesuch für die Erstellung eines Mehrfamilienhauses im Gebiet Plaüds Slot Carsta eingereicht. Damit wird die Überbauung dieses Quartiers in der Zone für einheimischen Wohnungsbau abgeschlossen. Der Gemeindevorstand hat das Baugesuch genehmigt.

Planungswesen; Mobilfunkstandorte

Es sind verschiedene Gesuche für die Erstellung bzw. für den Umbau von Mobilfunkstandorten eingegangen. Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes soll zuerst grundsätzlich definiert werden wo und unter welchen Bedingungen in Celerina Mobilfunkantennen mit der 5G-Technologie erlaubt werden sollen. Dafür wurde eine Planungszone für die Dauer von maximal 2 Jahren erlassen. Die Planungskommission hat den Auftrag erhalten die entsprechenden Bestimmungen und die räumliche Festlegung vorzubereiten.

Abfuhrwesen; Sammelstelle Werkhof

Die Kehrrichtsammelstelle beim Werkhof der Gemeinde wird umgestaltet und erneuert. Dort gelangt in Celerina erstmalig auch das Molok-System zum Einsatz. An diesem Standort können auch zukünftig sämtliche Abfallarten getrennt und fachgerecht entsorgt werden.

Ehemalige Kehrrechtdeponie Tolais; Altlastenuntersuchung

Im Gebiet Tolais wurde bis ca. 1975 eine Kehrrechtdeponie betrieben. Der Kanton Graubünden hat die Gemeinde Celerina aufgefordert, dafür eine Vorsorgeuntersuchung durchführen zu lassen. Da diese Deponie hauptsächlich von Bewohnern von Pontresina genutzt wurde, konnte eine Kostenaufteilung zu je 50% mit der Gemeinde Pontresina vereinbart werden. Der Auftrag zur Ausführung der historischen Untersuchung wurde erteilt.

Skiwiese Provuler; gesteigerter Gemeingebrauch

Die Skiwiese Provuler wird auch im kommenden Winter als Skipiste und als Sammelplatz für die Skischulen genutzt. Damit dies ordentlich erfolgen kann, hat der Gemeindevorstand die Bewilligung für gesteigerten Gemeingebrauch zu Gunsten Engadin St.Moritz Mountains AG gutgeheissen. Es wurde die Auflage gemacht, dass alle Betriebe die dort aktiv sind, ein COVID-19 Schutzkonzept erstellen müssen.

Elektrokart; gesteigerter Gemeingebrauch

Ein Anbieter einer Elektrokartbahn hat das Gesuch gestellt im Winter im Gebiet Isas eine Kartbahn zu betreiben. Der Gemeindevorstand hat für dieses zusätzliche touristische Angebot eine Bewilligung erteilt.

Personelles

Die Personalverordnung der Gemeinde wurde überarbeitet. Diese lehnt sich an die kantonale Personalgesetzgebung an und regelt die spezifischen Details für die Angestellten der Gemeinde Celerina. Die neue Personalverordnung wird per 01.01.2021 in Kraft treten.

Celerina, 06. Januar 2021